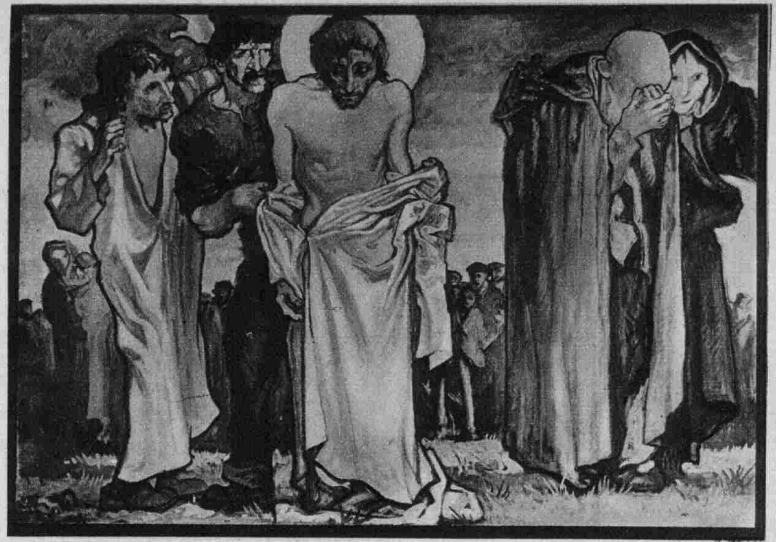
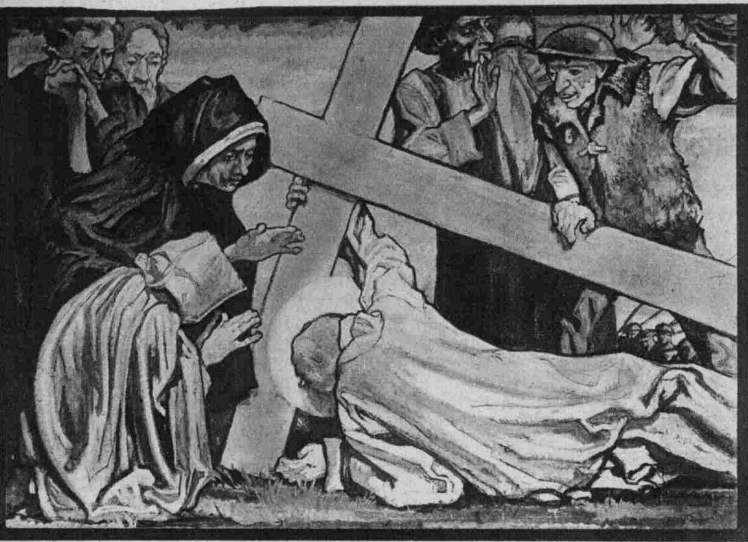




«Stellt sich die Welt vor, daß das größte Drama der Menschheit auf eine Weihnachtspostkarte gemalt werden sollte? — Der Leidensweg Christi in die Antithesis von Weihnachten. Es ist nicht ein Geschehnis, das gefeiert werden sollte, es ist nicht ein Fest der Freude, aber der Reue und des Schmerzes.

«Ich hab meine Bilder für Aussätze gemalt und für keinen anderen. Ich hatte ein klares Ziel. Was ich so lebendig wie möglich darzustellen versuchte, ist dunkel und schmerzvoll wie ihr Leben ist.

«Es gibt dennoch eine viel größere Tragödie als die ibrige.

Eine Tragödie, welche in sich selbst ihre größte Hoffnung bergen sollte. Die Kreuzigung unseres Herrn.

«Wenn diese Bilder roh und grausam erscheinen, so möchte ich sagen: So war die Kreuzigung — und ich bin zufrieden, daß diese Tatsache zum ersten Male gesehen und bemerkt wird.

«Ich habe meine Gestalten in moderne Kleider gemalt. Alle großen Meister haben ihre Sujets in Kleidern ihrer Zeit gemalt. Der Typus der Leute, die Jesus kreuzigten, hat seine Gentypen von heute. Christus ist immer und überall gekreuzigt worden.»

